

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

7.12.2006

Maßgeschneiderte Textereignisse

Studentischer „Literaturbetrieb“

Germanistik sei eine brotlose Kunst? Dagegen treten derzeit 30 Studenten und Absolventen der deutschen Literaturwissenschaft an der Frankfurter Universität an. Unter dem Namen „Literaturbetrieb“ haben sie einen Verein gegründet, der ihnen bald ein Zubrot, einigen vielleicht sogar die berufliche Existenz bringen soll. Literaturreisen, Lesungen und literarische Spaziergänge hat der Verein im vergangenen halben Jahr zu einem Angebot zusammengestellt. „Nah am Text den Menschen Literatur erfahrbar machen“ solle das professionelle Programm, wie Germanistikstudentin Franziska Fink, die Vereinsvorsitzende, nun bei der Vorstellung der Pläne sagte. Literaturfreunde, Schulklassen oder Betriebsausflüge sollen sowohl feste als auch maßgeschneiderte Angebote buchen können.

Vor allem geht es dabei um die in Hessen erfahrbare deutsche und internationale Literatur: Von Goethe bis zur Günderröde führte die Feuertaufe von „Literaturbetrieb“ im Sommer, eine eintägige Rheingau-

Literaturreise. Vor allem ihren Kommilitonen aus dem In- und Ausland wollen die Studenten, unterstützt von der Universität, das „Literaturland Hessen“ näherbringen: Nach Goddelau und Darmstadt sowie ins Elsaß führen drei Büchner-Reisen für Frankfurter Germanistikstudenten im Frühjahr, im Sommer 2007 sollen französische Gaststudenten die deutsche Literatur in Nordhessen erkunden. Für Heiner Boehncke, den langjährigen Literaturredakteur des Hessischen Rundfunks, der an der Goethe-Universität eine Professur für deutsche Literatur innehat, ist die Initiative ein „Hochschuldidaktisches Bankett“. Es ging aus seinem Seminar „Literatur und Reisen“ hervor. Boehncke, der stets versucht, seine Studenten auch mit der beruflichen Praxis zu konfrontieren, hat die Gründung des Vereins angeregt, dem er als Beirat verbunden ist. Seine Kontakte und sein Wissen stellt Boehncke gerne zur Verfügung. So wird nun nächste Woche ein Abend die „Hesselbachs“ präsentieren, in der Hörspielproduktion des Hessischen Rundfunks.

■ In Kürze wird die Homepage www.literaturbetrieb.de freigeschaltet. Informationen können bei literaturbetrieb@web.de erfragt werden. Der Hörspielabend findet am 13. Dezember um 20.15 Uhr im Café Maingold (Zeil1) statt.